

# *Information*

## PRAXISWERKSTATT KONFLIKTMODERATION

Konflikte verstehen – Verhandlungen moderieren – Lösungen initiieren



**POSITIVE DIALOGUE | POSITIVE FÜHRUNG | POSITIVE ZUSAMMENARBEIT**

## ÜBERSICHT

### **1. VERSTÄNDNIS VON KONFLIKTMODERATION**

Das Arbeitsumfeld wird zunehmend interaktiver, interkultureller, digitalisierter und mobiler. Die erschwerten Bedingungen am Markt und der damit einhergehende wirtschaftliche Druck sorgen in Kombination mit der veränderten Arbeitswelt für zunehmende Spannungen und Konflikte, die wiederum immensen Einfluss auf den Erfolg des Unternehmens haben.

Der Umgang mit diesen Spannungen und Konflikten entscheidet maßgeblich über den Erfolg eines Teams, einer Organisation, eines ganzen Unternehmens. Die Praxiswerkstatt Konfliktmoderation bildet hierfür die Grundbasis. Teilnehmende werden zu wachsamen und aufmerksamen Beobachtern und erkennen schneller, wo eine Spannung, gar ein Konflikt sich anbahnt. Sie sind zudem in der Lage, Konflikte im Anfangsstadium zu moderieren und Lösungen zu initiieren. Die Konfliktmoderation ist die schnelle „erste Hilfe“ im Unternehmen.

Die Mediation als professionell begleiteter Konfliktlösungsprozess bildet das externe Gegenstück zur Konfliktmoderation. Dort wo die interne Konfliktmoderation nicht mehr ausreicht, hilft die Mediation. Beides geht also Hand in Hand. In der Konfliktmoderation werden Konflikte im Rahmen der inner-organisatorischen und abhängigen Möglichkeiten bearbeitet und ein Raum für gemeinsame Lösungen geschaffen. Arbeitsbeziehungen können so schnell wieder stabilisiert und die Kommunikation untereinander neu ausgerichtet werden.

### **2. ZIELSETZUNG DER PRAXISWERKSTATT**

Die Praxiswerkstatt Konfliktmoderation bietet den Teilnehmenden Gelegenheit, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sowie das Wissen um innerbetriebliche Konflikte und ihre Ursachen zu vertiefen und zu erweitern, um ihr eigenes Konfliktlösungs-Profil zu schärfen. Dabei ist die Analyse der unterschiedlichen Konflikt-Situation und Dynamik ein unabdingbares ‚Muss‘ im Hinblick auf nachhaltige Konfliktlösung.

Das Ziel der Praxiswerkstatt ist, Teilnehmende und deren Organisation durch den Ausbau der Konfliktmoderationskompetenz in der selbstbestimmten Konfliktlösung zu stärken, ihnen das Handwerkszeug für eine fundierte Diagnose einer Konflikteskalation an die Hand zu geben und die Teilnehmenden darin zu stärken, im Konflikt aktiv zu werden, statt in eine „Schockstarre“ zu verfallen.

Vor diesem Hintergrund fokussiert sich diese Praxiswerkstatt auf folgende Kompetenzfelder:

- Diagnosekompetenz
- Selbstkompetenz
- Prozesskompetenz
- Kommunikationskompetenz

### **3. GRUNDHALTUNG**

Im Mittelpunkt unseres Weiterbildungsverständnisses steht, die Weiterbildungsteilnehmenden in ihrer persönlichen, rollenspezifischen und fachlichen Entwicklung anzuregen und zu begleiten und die Neugier und das Suchen nach neuen Möglichkeiten und Wegen aus dem Konflikt bei den Teilnehmenden anzustoßen.

#### **4. ADRESSATEN**

Die Praxiswerkstatt Konfliktmoderation richtet sich an Organisationen, die eine nachhaltige und wirksame Konfliktkultur etablieren wollen, um so selbstwirksam mit aufkeimenden Auseinandersetzungen und schwelenden Konflikten umgehen zu können. Folgende Personengruppen in Ihrer Organisation können teilnehmen:

- Unternehmer,
- Führungskräfte,
- Betriebsräte,
- Gruppenleiter und
- Vertrauenspersonen

## CURRICULUM

#### **1. ABLAUF**

Das Gesamtprogramm umfasst 3 Tage, innerhalb derer sowohl theoretisches Wissen vermittelt und aufgefrischt wird, als auch praktische Sequenzen zur Vertiefung des theoretischen Wissens und zur Stärkung der eigenen Moderatorenrolle durchgeführt werden. Zum Abschluss der 3 Tage erhalten alle Teilnehmenden ein Fortbildungszertifikat.

#### **2. THEMENINHALTE**

Die folgenden Beschreibungen dienen dazu, Ihnen ein plastisches Bild der Weiterbildungsinhalte zu vermitteln. Die Weiterbildungsleitung behält sich vor bedarfsorientiert Akzentverschiebungen vorzunehmen.

- Diagnosekompetenz
  - Konfliktdefinition und -arten
  - Konfliktursachen und -prävention
  - Entwicklung von Konflikten
  - Diagnose-Checkliste
  - Diagnosemöglichkeiten in Gruppen und Teams
- Selbstkompetenz
  - Konflikttypen
  - Wirklichkeitskonstruktion als Mittel und Hindernis
  - Psychodynamik
  - Haltung, Rolle und Kommunikation im Konflikt
- Prozesskompetenz
  - Vorbereitung einer Konfliktmoderation
  - Verhandlungstechniken in einer Konfliktmoderation
  - Kommunikationstechniken

Ergänzend können Teilnehmende nach der Praxiswerkstatt Gruppen-Supervisionstermine nutzen, um das Verhalten als Konfliktmoderator im Arbeitsumfeld zu reflektieren und weiter zu schärfen.

### **3. ARBEITSMETHODEN UND LERNRÄUME**

Die Themeninhalte werden folgende, wiederkehrende Arbeitsformate erarbeitet und vertieft:

**THEORIE-INPUT:** Die Theorie rund um die Entstehung und Entwicklung von Konflikten bildet die Basis für lösungsorientiertes Verhalten im Konflikt.

**CASE STUDY:** Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das erarbeitete Wissen auf konkrete Beispiele anzuwenden

**SIMULATION :** Simulationen erlauben das Erleben und Erproben unterschiedlicher Situationen und damit einhergehenden Entscheidungen für Prozessschritte und Interventionen innerhalb einer Konfliktmoderation. Sie bieten Gelegenheit zur Einübung in die Rolle sowie zur Bearbeitung eingebrachter Anliegen, Fälle und Szenen

**REFLEXION:** Die gemeinsame Reflexion des individuellen und des kollektiven Lernens bringt neue Perspektiven und Erkenntnisse für die Umsetzung des Gelernten in der Praxis

## WEITERBILDUNGSLEITUNG

### **Antonia Jennewein**

Zertifizierte Mediatorin (BM), Coach und Supervisorin (DGSv), selbständig tätig in Wiesbaden und dem Rhein-Main-Gebiet; Sie begleitet Führungskräfte, Mitarbeitende und Teams in Unternehmen, Medizin, Verwaltung und sozialen Verbänden auf dem Weg zu im Rahmen von Veränderungen, Konflikten und auf dem Weg zu positiver und effektiver Zusammenarbeit. Arbeitsschwerpunkte sind Lösung eskalierter Konflikte, psychodynamische Teamentwicklung und Konfliktbearbeitung, Kommunikation und Kollaboration und Veränderungsmanagement. Als Expertin für Konfliktlösung veröffentlichte sie 2021 das Buch "Wege aus dem Konflikt" im SpringerGabler Verlag.

## IN MOTION CONSULTING

in motion CONSULTING ist ein international tätiges Beratungsunternehmen mit Sitz in Taunusstein. Das Unternehmen wurde 2004 von Antonia Jennewein mit dem Schwerpunkt Personalentwicklung gegründet und ist seit 2016 mit den heutigen Schwerpunkten **Positive Dialoge – Positive Führung – Positive Zusammenarbeit** aktiv. Mit einem Team von erfahrenen und zertifizierten Kooperationspartnern konzentriert sich in motion CONSULTING mit Angeboten in den Bereichen Coaching, Supervision, Mediation und Team-Workshops insbesondere auf die Verbesserung von Arbeitsbeziehungen und Erweiterung der eigenen und unternehmerischen Handlungsmöglichkeiten unter Einbeziehung psychodynamischer Wirkfaktoren in Entscheidungs- und Veränderungsprozessen.

## TESTIMONIALS

Die Teilnehmenden sagten dies über die Praxiswerkstatt:

- " Wir alle erleben Konflikte, es ist gut, diese besser zu verstehen und bessere Lösungen dadurch zu finden
- " Sehr gute und hilfreiche Impulse für die Kommunikation in Konfliktsituationen
- " Fundierte Inhalte und gute Unterlagen
- " Empfehlenswert, fachlich kompetent, kurzweilig und abwechslungsreich, hoher Praxisanteil
- " Allein die Eigenreflexion, die durch die dargebotenen Strategien aufgezeigt werden, entschärft aufkeimende Konflikte
- " Miteinander im Alltag braucht es dieses Wissen

## RAHMENBEDINGUNGEN UND INVESTITION

- Teilnehmerzahl:** mindestens 6, maximal 10 pro Praxiswerkstatt
- Ort:** Der Durchführungsort wird von Ihnen gestellt bzw. gebucht (Voraussetzungen: Raum mit mindestens 65qm, Stuhlkreis, Beistelltisch für Material, 4 Pinnwände, 2 Flipcharts, Moderatorenkoffer)
- Dauer:** Start am 1. Tag um 10 Uhr, Ende am 3. Tag um 17 Uhr
- Honorar:** Es gilt folgendes Honorar bei einer Teilnahme von 6- 10 Teilnehmenden:
- |   |            |
|---|------------|
| <b>Praxiswerkstatt Konfliktmoderation (netto)</b> | 6.800,00 € |
|---|------------|
- Das Honorar beinhaltet die 3-tägige Praxiswerkstatt, die Bereitstellung umfangreicher Unterlagen, Material sowie das Buch „Wege aus dem Konflikt“, erschienen im SpringerGabler Verlag.
- Stornierung:** Möchten Sie die Praxiswerkstatt Konfliktmoderation aus welchem Grund auch immer absagen, sind bei Stornierungen bis 6 Wochen vor Beginn der Praxiswerkstatt 60 % und weniger als 6 Wochen vorher 100 % der Teilnahmegebühr zu zahlen. Sofern es dem Auftragnehmer möglich ist, ist eine einmalige Verschiebung innerhalb von 3 Monaten möglich.